

Audi und FAW haben auch nach 30 Jahren noch viel vor

Audi und FAW (First Automotive Works) haben heute im Werk Changchun mit rund 650 Gästen das 30-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft in China gefeiert. China hat sich zum stärksten Wachstumsmotor und größten Einzelmarkt für Audi entwickelt. In den vergangenen 30 Jahren hat Audi dort mehr als fünf Millionen Automobile ausgeliefert. Das Verkaufsvolumen hat sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als verfünffacht.

Bei chinesischen Kunden besonders beliebt sind die Langversionen Audi A4 L, A6 L und Q5 L. Auch für den Audi A8 L ist China der wichtigste Absatzmarkt. Als erste Automobilmarke führte Audi für China entwickelte Dienste wie zum Beispiel 3-D-Karten und chinesische Schriftzeichen-Erkennung ein, um auf die chinesischen Bedürfnisse einzugehen.

Audi wird seine Forschungs- und Entwicklungskompetenzen vor Ort weiter ausbauen, um noch mehr landes-spezifische Modellvarianten und digitale Dienste auf den Markt zu bringen. Bereits 2019 startet mit dem Audi Q2 L e-Tron das erste Elektroauto, das auf chinesische Kunden zugeschnitten ist. Die lokale Produktion des Audi e-Tron folgt ab 2020, ein Jahr nach seinem Marktstart in China.

Das Land hat sich für die Ingolstädter zum stärksten Wachstumsmotor und größten Einzelmarkt entwickelt. In den vergangenen 30 Jahren hat Audi dort mehr als fünf Millionen Automobile ausgeliefert. Das Verkaufsvolumen hat sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als verfünffacht.

Derzeit bietet Audi sechs lokal produzierte Modellfamilien in China an. Im Werk Changchun im Norden entstehen A4 L, A6 L, Q3 und Q5 L. Im südchinesischen Foshan rollen A3 Limousine und A3 Sportback sowie der Q2 L vom Band.

Audi ist seit 1988 als erste Premiummarke auf dem chinesischen Markt präsent. Im Rahmen eines Lizenzvertrags zwischen Audi und FAW entstand der Audi 100 als erstes Modell aus Teilesätzen im FAW-Werk Changchun. 1995 wurde die Audi-Fertigung in das Joint Venture FAW-Volkswagen integriert und die Kooperation sukzessive ausgebaut. Als Pionier brachte Audi Langversionen von Audi A4 und A6 auf die Straße und hatte mit dem Audi A6 L e-Tron den ersten lokal gefertigten Plug-in-Hybrid des Volkswagen-Konzerns im Angebot. 2013 weihte die Marke ein Entwicklungszentrum in Peking ein. Ein weiterer wichtiger Schritt in China ist die Übernahme der konzernweiten Entwicklungsverantwortung als Center of Excellence für Hochvoltbatteriezellen.

Bilder zum Artikel



Audi-Produktion im chinesischen Changchun.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi-Produktion im chinesischen Changchun.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



30 Jahre Partner in China: Audi und FAW.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi